

# Stenographisches Protokoll

über die

## 4. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 15. März 1899.

### Inhalt:

Abwesenheitsanzeige.

Urlaubsertheilungen.

Auflage.

Wahl eines aus zwölf Mitgliedern bestehenden Finanz-Ausschusses.

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Unterrichts-Ausschusses.

Wahl eines aus sieben Mitgliedern bestehenden Petitions-Ausschusses.

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Landescultur-Ausschusses.

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten.

Wahl eines aus zwölf Mitgliedern bestehenden Eisenbahn-Ausschusses.

Erklärung des Abg. Karlon namens der clericalen Partei, betreffend die Enthaltung von den Verhandlungen derjenigen Ausschüsse, in welche nicht die von der Partei nominirten Candidaten gewählt wurden.

Constituierung des Finanz-, Unterrichts-, Petitions-, Gemeinde- und Eisenbahn-Ausschusses.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1897 und des Vorausschlages für das Jahr 1899 des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfonds (Beilage Nr. 1);

2. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses über die Verwaltung der steierm. Landesfonde im Jahre 1897 (mit Ausschluß des steierm. Landes-Armenfonds) (Beilage Nr. 2)

an den Finanz-Ausschuß;

3. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Landesarmenfonds-Vorausschlages für das Jahr 1899 (Beilage Nr. 3)

an den combinirten Finanz- und Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten;

4. des Vorausschlages der steierm. Landesfonde pro 1899 (Beilage Nr. 4)

an den Finanz-Ausschuß;

5. des Summarischen Rechnungs-Abschlusses des steierm. Landes-Armenfonds pro 1897 (Beilage Nr. 5);

6. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend das Armenwesen (Beilage Nr. 6)

an den combinirten Finanz- und Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten;

7. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung je einer Knaben- und Mädchen-Bürgerschule am rechten Murufer in Graz (Beilage Nr. 7)

an den Unterrichts-Ausschuß;

8. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Regulirung der Gehalte des Lehrkörpers an der Landes-Berg- und Hüttenschule in Leoben (Beilage Nr. 8);

9. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung der Bezüge der Lehrpersonen an den landschaftlichen Mittelschulen (Beilage Nr. 10)

an den combinirten Finanz- und Unterrichts-Ausschuß;

10. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Landes-Siechenanstalt im Mürzthale (Beilage Nr. 12)

an den Finanz-Ausschuß;

11. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Mürzsteg im Gerichtsbezirke Mürz-zuschlag, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent im Jahre 1899 (Beilage Nr. 16);

12. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Maria-Graz im Gerichtsbezirke Luffer, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Perc. im Jahre 1899 (Beilage Nr. 18);

13. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Radmer im Gerichtsbezirke Eisenerz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 178 Percent im Jahre 1899 (Beilage Nr. 20);



14. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Altenmarkt im Gerichtsbezirke St. Gallen, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 105 Percent im Jahre 1899 (Beilage Nr. 23);
15. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Obdach im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent im Jahre 1899 (Beilage Nr. 24);
16. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ober-Röfisch, im Gerichtsbezirke Marburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 130 Percent im Jahre 1899 (Beilage Nr. 25)

an den Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten.  
Interpellation des Abg. Wagner und Genossen an den Landes-Ausschuß, betreffend die Uferschutzbauten an der Raab.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Exc. Edmund Graf Attems.

Schriftführer: Die Abgeordneten Rudolf Dehne und Dr. Ignaz Buchmüller.

Von Seite der Regierung anwesend:  
Se. Excellenz Statthalter Manfred Graf Clary-Aldringen.

**Landeshauptmann:** Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist aufgelegt, Einwendungen wurden gegen dasselbe keine erhoben und erkläre ich es somit für genehmigt.

Gestern nach der Sitzung ist mir noch ein Entschuldigungstelegramm des Herrn Abgeordneten Freiherrn von Rokitsansky zugekommen, in welchem er mittheilt, daß er wegen Unwohlsein an der Landtagsitzung nicht theilnehmen kann.

Die Herren Abgeordneten von Rodolitsch und Köberl bitten um Urlaub für diese Woche. Ich er suche diejenigen Herren, welche bereit sind, diesen Urlaub zu gewähren, sich von ihren Sitzen zu erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Aufgelegt wurde heute:

Der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Wildon im gleichnamigen Gerichtsbezirke um Erlassung grundsätzlicher Bestimmungen über die Benützung der öffentlichen Wasserleitungen im Markte Wildon, (Beilage Nr. 22);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Revision des organischen Statutes für die Landesbürger Schulen (Beilage Nr. 26);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung der Lehrergehalte (Beilage Nr. 27);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Turnau im Gerichtsbezirke Aflenz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 112% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 28);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Gröbming im gleichnamigen Gerichtsbezirke um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 138% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 30);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Donnersbachwald im Gerichtsbezirke Trdnung um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 150% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 31);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ober-Weltschen im Gerichtsbezirke St. Leonhard i. B.-B. um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 115% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 32);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Trdnung im gleichnamigen Gerichtsbezirke um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 33);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Gaal im Gerichtsbezirke Knittelfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 117% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 35);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Ruprecht im Gerichtsbezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 135% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 36);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stadl im Gerichtsbezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 150% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 37);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde St. Lorenzen ob Marburg im Gerichtsbezirke Marburg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 120% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 39);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung der Bezüge der Landesbürger Schullehrer (Beilage Nr. 45).



Wir schreiten nunmehr zur heutigen Tagesordnung:

Der erste Gegenstand derselben ist die

#### **Wahl eines Finanz-Ausschusses,**

bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Es wurden für die Wahl in den Finanz-Ausschuß 47 Stimmzettel abgegeben. Es erschienen gewählt die Herren Abgeordneten Konrad von Forcher, Excellenz Adalbert Graf Kottulinsky, Karl Graf Lamberg, Dr. Leopold Link, Franz Moszdorfer, Josef Kobiliger, Moriz Stallner, Karl Graf Stürgkh und Anton Walz mit je 47 Stimmen, Herr Josef Zickar mit 42, Herr Ferdinand Berger und Alfred Fürst Liechtenstein mit je 25 Stimmen. Weiters entfielen auf die Herren Abgeordneten Herk und Hagenhofer je 22 Stimmen; auf 5 Stimmzetteln war ein Name durchgestrichen.

Wir schreiten nunmehr zur

#### **Wahl des Unterrichts-Ausschusses,**

bestehend aus neun Mitgliedern.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in den Unterrichts-Ausschuß wurden 46 Stimmzettel abgegeben; gewählt erschienen mit je 46 Stimmen die Herren Abgeordneten Anton Fürst, Rudolf Freiherr von Haxelberg, Alexander Koller, Josef Ornig, Hans von Pengg, Josef Sahnner, und Dr. Moriz Ritter von Schreiner, mit 40 Stimmen Herr Abgeordneter Dr. Johann Dečko, mit 24 Stimmen Herr Abgeordneter Franz Hagenhofer; weiters erhielt 22 Stimmen der Herr Abgeordnete Kern und auf 6 Stimmzetteln waren nur 8 Namen aufgeschrieben.

Wir schreiten nunmehr zur

#### **Wahl des Petitions-Ausschusses,**

bestehend aus sieben Mitgliedern.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in den Petitions-Ausschuß wurden 49 Stimmzettel abgegeben, gewählt erschienen mit je 49 Stimmen die Herren Abgeordneten Rudolf Dehne, Julius Alfred Freiherr von Moscon, Blasius Murer, Josef Sahnner und Anton Walz, mit 42 Stimmen Herr Abgeordneter Michael Vendovšek, mit 25 Stimmen

Herr Abgeordneter Kurz; 23 Stimmen entfielen auf Herrn Abgeordneten Berger, auf 6 Stimmzetteln war ein Name und auf einem Stimmzettel 2 Namen ausgestrichen.

Wir schreiten nunmehr zur

#### **Wahl des Landescultur-Ausschusses,**

bestehend aus neun Mitgliedern.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe des Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in den Landes-Cultur-Ausschuß wurden 50 Stimmzettel abgegeben, gewählt erschienen mit je 50 Stimmen die Herren Abgeordneten Gustav Großwang, Thomas Köberl, Adalbert Graf Kottulinsky, Karl Graf Lamberg, Dr. Paul Freiherr von Störck und Josef Sutter, mit je 49 Stimmen die Herren Abgeordneten Ferdinand Berger und Josef Lenko, mit 43 Stimmen Herr Abgeordneter Dr. Franz Jurtela, eine Stimme entfiel auf Herrn Abgeordneten Alois Posch, auf 8 Stimmzetteln war ein Name durchgestrichen.

Wir schreiten nunmehr zur

#### **Wahl des Sonder-Ausschusses für Gemeindeangelegenheiten,**

bestehend aus neun Mitgliedern.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in der Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten wurden 48 Stimmzettel abgegeben, mit je 48 Stimmen erschienen gewählt die Herren Abgeordneten Richard Mayer, Josef Ornig, Hans von Pengg, Dr. Ferdinand Portugall, Alois Posch, Dr. Paul Freih. von Störck und Johann Thunhart, mit 41 Stimmen der Herr Abgeordnete Dr. Franz Rosina, mit 25 Stimmen Herr Abgeordneter Alois Haring; 22 Stimmen entfielen auf Herrn Abgeordneten Franz Wagner, auf 8 Stimmzetteln war ein Name durchgestrichen.

Wir schreiten nunmehr zur

#### **Wahl des Eisenbahn-Ausschusses,**

bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums): Bei der Wahl in den Eisenbahn-Ausschuß wurden 49 Stimmzettel abgegeben; mit je 49 Stimmen erschienen gewählt die Herren Abgeordneten Rudolf Dehne, Konrad von Forcher, Alexander Koller, Karl Graf



Lamberg, Dr. Leopold Link, Richard Mayr, Josef Hochliger und Josef Sutter, mit 42 Stimmen der Herr Abg. Dr. Josef Sernec, mit 38 Stimmen der Herr Abg. Friedrich Freiherr von Rokitanzky, mit 30 Stimmen der Herr Abg. Anton Kern und mit 29 Stimmen der Herr Abg. Alfred Fürst Liechtenstein; weiters erhielten die Herren Abg. Franz Wagner 21, Blasius Herk 18 und Dr. Franz Rosina 11 Stimmen; auf 7 Stimmzetteln war ein Name ausgestrichen.

Wir wären somit mit den Ausschufswahlen zu Ende gekommen.

Abg. **Karlon** (L.-G. Leibnitz): Ich bin beauftragt, im Namen des Clubs, dem ich anzugehören die Ehre habe, die Erklärung abzugeben, daß wir uns an den Berathungen jener Ausschüsse, für welche die von uns nominirten Candidaten der parlamentarischen Gepflogenheit entgegen verworfen worden sind, nicht theilnehmen können.

Abg. **Walz** (St.-G. Bruck): Ich bitte um das Wort.

**Landeshauptmann:** Ich glaube, daß ich dem Herrn Abg. Walz zur Wahlhandlung selbst das Wort nicht geben kann. Ich habe nur auf die Erklärung des Herrn Abg. Karlon, welche er im Namen seiner Partei abgegeben hat, darauf hinzuweisen, daß ich zwar nicht die Macht habe, die Herren, welche in die Ausschüsse gewählt worden sind, dazu zu veranlassen, an den Arbeiten der Ausschüsse theilzunehmen, daß aber im § 8 der Geschäftsordnung ausgesprochen ist (liest):

„Die Abgeordneten haben die Verpflichtung, an den Verhandlungen des Landtages und des Sonder-Ausschusses, in welchen sie gewählt wurden, theilzunehmen“.

Ich glaube, damit ist die Sache erledigt. Wenn die betreffenden Herren Abgeordneten an den Ausschufverhandlungen nicht theilnehmen, wird der Herr Obmann des Ausschusses, wenn die Herren nach Verlauf von drei Sitzungen ihre Abwesenheit nicht genügend zu entschuldigen im Stande sind, an mich die Mittheilung richten, daß sie an den Ausschufverhandlungen nicht theilnehmen, und es wird sodann eine Ersatzwahl eingeleitet werden.

Abg. **Walz** (St.-B. Bruck): Ich bitte Excellenz, ich habe mich zum Worte gemeldet, um den Standpunkt unserer Partei oder meiner Bestimmungsgenossen zum Ausdruck zu bringen, welche uns veranlaßt haben, so und nicht anders zu stimmen.

**Landeshauptmann:** Ich glaube, daß gegenwärtig eine Motivirung der Stimmenabgabe nicht zulässig ist

und kann daher dem Herrn Abgeordneten das Wort nicht ertheilen.

Ich unterbreche die Sitzung auf eine Viertelstunde, damit die Ausschüsse Gelegenheit haben sich zu constituiren.

(Die Sitzung wird um 11 Uhr 55 Minuten unterbrochen, und um 12 Uhr 15 Minuten wieder aufgenommen.)

Ich nehme die Sitzung wieder auf.

Von den gewählten Ausschüssen haben sich mit Ausnahme des Landes-Cultur-Ausschusses sämtliche übrigen Ausschüsse constituirt und werde ich das Resultat dieser Constituirung zur Kenntnis des hohen Hauses bringen.

Der Finanz-Ausschuß hat gewählt zum Obmann Herr Adalbert Grafen Kottulinsky, zu dessen Stellvertreter Herrn Konrad von Forcher und zu Schriftführern die Herren Moriz Stallner und Josef Zickar; der Unterrichts-Ausschuß hat gewählt zum Obmann Herrn Rudolf Freiherrn von Hadelberg, zu dessen Stellvertreter Herrn Anton Fürst und zu Schriftführern die Herren Franz Hagenhofer und Josef Sahrner; der Petitions-Ausschuß hat gewählt zum Obmann Herrn Julius Alfred Freiherrn von Moscon, zu dessen Stellvertreter Herrn Anton Walz und zum Schriftführer Herrn Rudolf Dehne; der Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten hat gewählt zum Obmann Herrn Moiz Pofsch, zu dessen Stellvertreter Herrn Dr. Ferdinand Portugall und zum Schriftführer Herrn Richard Mayr; der Eisenbahn-Ausschuß hat gewählt zum Obmann Herrn Konrad von Forcher, zu dessen Stellvertreter Herrn Dr. Leopold Link und zum Schriftführer den Herrn Richard Mayr.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1897 und des Voranschlages für das Jahr 1899 des allgem. steierm. Schullehrer-Pensionsfondes.**

(Beilage Nr. 1.)

Ich ersuche den Herrn Berichtstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichtstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Kofschinegg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)



**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses über die Verwaltung der steierm. Landesfonde im Jahre 1897 (mit Ausschluß des steierm. Landes-Armenfondes.**

(Beilage Nr. 2.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. von Derschatta:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage des Landesarmenfondes-Voranschlags für das Jahr 1899.**

(Beilage Nr. 3.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den combinirten Finanz- und Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1899.**

(Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. von Derschatta:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Summarische Rechnungs-Abschluß des steiermärkischen Landes-Armenfondes pro 1897.**

(Beilage Nr. 5.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den combinirten Finanz- und Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend das Armenwesen.**

(Beilage Nr. 6.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den combinirten Finanz- und Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung je einer Knaben- und Mädchen-Bürgerschule am rechten Murufer in Graz.**

(Beilage Nr. 7.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Kofschinegg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Regulirung der Gehalte des Lehrkörpers an der Landes-Berg- und Hüttenchule in Leoben.**

(Beilage Nr. 8.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Kofschinegg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den combinirten Finanz- und Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)



**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung der Bezüge der Lehrpersonen an den landschaftlichen Mittelschulen.**

(Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Kofoschinegg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den combinirten Finanz- und Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Landes-Siechenanstalt im Mürzthale.**

(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, über das Ansuchen der Ortsgemeinde Mürzsteg im Gerichtsbezirke Mürzzuschlag, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent im Jahre 1899.**

(Beilage Nr. 16.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Maria-Graz im Gerichtsbezirke Tüffer, um Ertheilung der Bewilligung zur Ein-**

**hebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1899.**

(Beilage Nr. 18.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Radmer im Gerichtsbezirke Eisenerz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 178 Percent im Jahre 1899.**

(Beilage Nr. 20.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Altenmarkt im Gerichtsbezirke St. Gallen, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage vom 105 Percent im Jahre 1899.**

(Beilage Nr. 23.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der



**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Obdach im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent im Jahre 1899.**

(Beilage Nr. 24.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann**: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ober-Rötsch, im Gerichtsbezirke Marburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 130 Percent im Jahre 1899.**

(Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann**: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Mir ist während der Sitzung eine Interpellation an den steierm. Landes-Ausschuß übergeben worden, die ich den Schriftführer Herrn **Dehne** bitte zur Verlesung zu bringen.

Schriftführer **Dehne** (liest):

„Interpellation

des Abg. Wagner und Genossen an hohen Landes-Ausschuß!

Der hohe Landtag hat in der Sitzung vom 21. Februar 1898 in betreffs Uferschutzbauten an der Raab, Antrag Wagner, nach dem vom Landes-Cultur-Ausschuß gefaßten Beschlusse nachstehenden Beschluß gefaßt:

I. Die Reambulirung des Flußlaufes mit Zuhilfenahme der Catasterpläne noch im Jahre 1898 vorzunehmen;

II. sind nach Fertigstellung dieses Planes mit der hohen k. k. Regierung die Verhandlungen zur Erlangung einer ausgiebigen Unterstützung aus Staatsmitteln einzuleiten, damit diese Arbeiten ohne große Inanspruchnahme der Grundbesitzer durchgeführt werden können.

Nach dem Thätigkeitsberichte des Landes-Ausschusses, steierm. Landtag, VIII. Landtagsperiode, III. Session, Beilage Nr. 9, 1898/99 Seite 61 über die Thätigkeit seit März 1898 und Ausführungen der vom hohen Landtage gefaßten Beschlüsse, berichtet der Landes-Ausschuß, daß diese Arbeiten nur erst zum Theile durchgeführt wurden und erst im kommenden Jahre (hoffentlich das Jahr 1899 gemeint) von Kilometer 53.0 bis zur Landesgrenze dieß zu bewirken.

Schon im Jahre 1895, am 13. Februar in der 23. Sitzung wurde vom Abgeordneten Wagner und Genossen der Antrag auf Vornahme der Uferschutzbauten an der Raab im hohen Hause eingebracht und in der Begründung am 14. Februar auf die schon bestehenden großen Verheerungen und Schäden, sowohl an den Culturen, Objecten, wie auch an Grundtheilen, sowie überhaupt auf die Dringlichkeit der Inangriffnahme der Schutzbauten verwiesen.

Indem aber seither die Uferbrüche und Schäden sich Jahr für Jahr vermehren und eine Hilfe immer kostspieliger wird und sogar in Betreff Steuerabschreibungen im Staatsinteresse gelegen erscheint, andererseits aber auf eine Entschädigung der beteiligten Besitzer Bedacht zu nehmen ist — hat Abgeordneter Wagner auch Jahr für Jahr, wie in den stenographischen Protokollen ersichtlich, auf diese einschneidende Frage aufmerksam gemacht.

Da aber trotz alledem eine ernste Inangriffnahme nicht bemerkbar erscheint, erlauben sich die Geseftigten die Anfrage:

I. Aus welchen wichtigen Ursachen ließ der Landes-Ausschuß die Reambulirungs-Arbeiten verspätet vornehmen, daß die Beendigung dieser wichtigen Vorarbeiten trotz Landtags-Beschlusses auf ein weiteres Jahr verschoben werden mußten?

II. Haben die Verhandlungen mit der hohen Regierung betreffs Erlangung einer ausgiebigen Staatsunterstützung bereits begonnen und wie weit sind dieselben vorgeschritten und gedenkt der Landes-Ausschuß ohne Inanspruchnahme der Grundbesitzer Vorschläge zu machen?

III. Gedenkt der Landes-Ausschuß diese Verhandlungen und Vorarbeiten im Jahre 1899 zu Ende



zu führen, so daß bestimmt im Jahre 1900 mit den Schutzbauten und Durchstichen wenigstens bei den gefährlichsten Stellen begonnen werden kann?

Graz, am 14. März 1899.

Karlön.

Franz Wagner.

Herk.

Kern.

Kurz.

Hagenhofer.

Haring.

Ferd. Berger."

**Landeshauptmann:** Ich werde diese Interpellation an den Landes-Ausschuß leiten.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Freitag, den 17. März 1899, um 11 Uhr Vormittag und als

### Tagesordnung:

1. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Wildon im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Erlassung grundsätzlicher Bestimmungen über die Benützung der öffentlichen Wasserleitungen im Markte Wildon (Beilage Nr. 22).

2. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Revision des organischen Statutes für die Landesbürger Schulen (Beilage Nr. 26).

3. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung der Lehrergehalte (Beilage Nr. 27).

4. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Turnau im Gerichtsbezirke Aflenz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 112 Percent im Jahre 1899 (Beilage Nr. 28).

5. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Gröbming im gleichnamigen Gerichtsbezirke um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 138 Percent im Jahre 1899 (Beilage Nr. 30).

6. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Donnersbachwald im Gerichts-

bezirke Erdning, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 150 Percent im Jahre 1899 (Beilage Nr. 31).

7. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ober-Wellitschen im Gerichtsbezirke St. Leonhard i. W.-B. um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 115% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 32).

8. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Erdning im gleichnamigen Gerichtsbezirke um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 33).

9. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Gaal im Gerichtsbezirke Knittelfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 117% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 35).

10. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Ruprecht im Gerichtsbezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 135% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 36).

11. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stadl im Gerichtsbezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 150% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 37).

12. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde St. Lorenzen ob Marburg im Gerichtsbezirke Marburg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 120% im Jahre 1899 (Beilage Nr. 39).

13. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung der Bezüge der Landesbürgerschullehrer (Beilage Nr. 45).

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 12 Uhr 30 Minuten Mittags.)